



Stadtzeitung

Amtsblatt der Stadt Neuenburg am Rhein mit den Stadtteilen Zienken, Grißheim und Steinenstadt

Gemeinderat gibt grünes Licht für Antrag auf die Ganztageschule im Schulverbund

Der Neuenburger Gemeinderat hat nun grünes Licht für die Ganztageschule im Schulverbund der Zähringer-Werkrealschule und der Mathias-von-Neuenburg-Realschule gegeben. Einmütig unterstützt das Ratsgremium die Antragsstellung, die bis zum 1. Oktober 2014 erfolgt sein muss.

Noch vor der Sommerpause hatte der Rektor des Schulverbundes, Thomas Vielhauer, das Konzept einer Ganztageschule vorgestellt. Das Konzept schließt sich im Wesentlichen an das Ganztagesangebot der Rheinschule an, berichtet Dieter Branghofer dem Gemeinderat. Die offene Angebotsform soll bereits zum Schuljahr 2015/16 eingeführt werden. Dann haben die Eltern die Option, zwischen einem Halbtagesbetrieb oder Ganztagesbetrieb wählen zu können. Für alle Schüler umfasse der Regelunterricht den Vormittag und ein bis zwei Nachmittage. An den übrigen unterrichtsfreien Nachmittagen findet laut Branghofer eine Be-



treuung mit unterschiedlichen pädagogischen Schwerpunkten statt, wie sie bereits in Kooperation mit dem Caritasverband und bestehenden Arbeitsgemeinschaften angeboten werden.

Für die Einführung der Ganztageschule müsse der Antrag mit einem formellen Ratsbeschluss versehen

beim Staatlichen Schulamt eingereicht werden, erklärte Branghofer. Die Gesamtlehrerkonferenz habe bereits zugestimmt, einen weiteren positiven Beschluss erwarten Schulleitung und Stadtverwaltung von der Schulkonferenz. Wie viele von den 620 Schülern – 420 besuchen die Realschule, 200 die Wer-

krealschule – dann an dem Ganztagesangebot teilnehmen werden, müsse sich zeigen. Verwaltung und Schule gehen davon aus, dass vermutlich erst Schüler der fünften und sechsten Klasse an dem Angebot teilnehmen werden. Bis zum Schuljahr 2019/20 rechnet der

...Fortsetzung auf Seite 7

Ein Wochenende in der Natur - NATUR-E bekommt ein neues Outfit

Die grenzüberschreitende Ausstellung Natur-e bekommt ab diesem Jahr eine neue Konzeption. Das erste grenzüberschreitende NATUR-E Wochenende findet am Samstag, 27. und Sonntag, 28. September 2014 statt. Es wendet sich mit seinen pädagogischen Angeboten und Besichtigungen bewusst an verschiedene Zielgruppen.

Dieses neue, informative und kreative Angebot ist Bestandteil des grenzüberschreitenden GERPLAN „Ein Garten für den Rhein“. Für die nachhaltige Entwicklung der Land-

schaft beiderseits des Rheins haben sich die Gemeinden Hartheim am Rhein, Heitersheim, Neuenburg am Rhein, der Gewerbepark Breisgau und die französischen Zweckverbände Communautés de Communes Essor du Rhin und Porte de France Rhin Sud mit Unterstützung der Europäischen Union in diesem innovativen und modellhaften Projekt zusammenschlossen. Insgesamt befinden sich 13 französische und drei deutsche Gemeinden im Projektgebiet. Das Projekt wird mit finanziellen Mitteln der Europäischen Union von 2011-2014 realisiert.

Beim Naturwochenende 2014 finden Besichtigungen und Angebote in verschiedenen Gemeinden links und rechts des Rheins statt. Hierzu gehören Hartheim und Neuenburg am Rhein, Bantzenheim, Blodelsheim, Chalampé, Hirtzfelden, Ottmarsheim und Petit-Landau. Insgesamt finden 19 verschiedene Angebote statt, die sich an Kinder, Erwachsene und Familien richten. Dazu gehören u.a. geführte Radtouren in Hartheim und Neuenburg, eine Hofbesichtigung in Blodelsheim, Kinderangebote im pädagogischen Garten in Neuen-

...Fortsetzung auf Seite 6

Historische Tagung: „Schule und Bildung am Oberrhein in Mittelalter und Neuzeit“

Die Zähringerstadt ist erneut im Mittelpunkt der Tagung des Historischen Seminars an der Universität Freiburg. Die Abteilung Landesgeschichte hat gemeinsam mit der Stadt Neuenburg am Rhein am 10. und 11. Oktober zahlreiche Wissenschaftler aus Deutschland, der Schweiz und Frankreich zur Historischen Tagung eingeladen. Geschichtsinteressierte sind gerne gesehene Gäste und herzlich eingeladen. Ein Kurzbericht zum Vortrag von Prof. Dr. Martina Backes und das Tagesprogramm finden Sie auf Seite 3.

Impressum

Herausgeber:
Stadt Neuenburg am Rhein
Rathausplatz 5
79395 Neuenburg am Rhein
Telefon 07631/791-0
Telefax 07631/791-222

e-mail:
stadtzeitung@neuenburg.de
internet:
http://www.neuenburg.de

Verantwortlich für den
amtlichen Teil:
Bürgermeister
Joachim Schuster

Redaktion: Dieter Branghofer
Telefon 07631/791-104
Textannahme: Sarah Michaelis
Telefon 07631/791-102

Verantwortlich für den
Anzeigenteil:
Primo Verlag, Stockach

Satz & Layout:
MPS design+medien
Volker Münch, Müllheim
Telefon 07631/4350
e-mail:
volker.muench@mps-medien.de

Druck & Verlag:
Primo Verlag
Meßkircher Straße 45
78333 Stockach
Telefon: 07771/9317-0
Telefax: 07771/9317-40

Die Stadtzeitung wird an alle
Haushalte im Bereich der Stadt
Neuenburg am Rhein kostenlos
verteilt.
Reklamationen bei Nichterhalt
sind an den Verlag zu richten.

Redaktionsschluss:
montags 12.00 Uhr.

Sprechstunde des Bürgermeisters

Es wird um Terminabsprache mit
dem Sekretariat des Bürgermeis-
ters, Tel. 07631/791-101 ge-
ben, um unnötige Wartezeiten
zu vermeiden. ■

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Montag bis Freitag
9.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch 9.00 - 18.30 Uhr
Samstag 10.00 - 12.00 Uhr
Die Öffnungszeiten von 12 - 14
Uhr bzw. am Freitag bis 16 Uhr so-
wie am Samstag beschränken sich
auf das Bürgerbüro und die Tourist-
information. ■

Öffentliche Bekanntmachungen

Flurbereinigung: Vorläufige Besitzeinweisung vom 18.08.2014

1. Das Landratsamt Lörrach -untere
Flurbereinigungsbehörde- ordnet
hiermit für das gesamte Flurberei-
nigungsgebiet der Flurbereinigung
Schliengen-Liel (HRB) die vorläufi-
ge Besitzeinweisung an.

Hierzu ergehen Überleitungsbe-
stimmungen. Darin werden insbe-
sondere der tatsächliche Übergang
des Besitzes und die Nutzung der
neuen Flurstücke geregelt.

1.1 Als Zeitpunkt der vorläufigen
Besitzeinweisung wird der 31. Ok-
tober 2014

festgesetzt. Er gilt auch als Stich-
tag für die Gleichwertigkeit der
Grundstücke.

1.2 Die sofortige Vollziehung der
vorläufigen Besitzeinweisung wird
im überwiegenden Interesse der
Teilnehmer angeordnet.

2. Hinweise

2.1 Die neue Feldeinteilung ist in
Karten und Nachweisen enthalten.
Diese sowie die Überleitungsbe-
stimmungen liegen vom ersten Tag
dieser Bekanntmachung an einen
Monat lang im Rathaus in Schlien-
gen im Zi. Nr. 4 (Bauamt) zur Ein-
sichtnahme für die Beteiligten aus.

Auf Antrag wird die neue Feldein-
teilung an Ort und Stelle erläutert.
Am 27. Oktober 2014 wird ein Be-
auftragter des Landratsamtes -untere
Flurbereinigungsbehörde- von
8:30 Uhr bis 17:00 Uhr im Rathaus
in Schliengen im Sitzungssaal an-
wesend sein, um Auskünfte zu er-
teilen.

2.2 Anträge auf Regelung des
Nießbrauchs und der Pachtverhält-
nisse müssen innerhalb von 3 Mo-
naten nach Erlass dieser vorläufi-
gen Besitzeinweisung beim Land-
ratsamt Lörrach -untere Flurberei-
nigungsbehörde- gestellt werden
(Sitz und Postanschrift: Gemeinsame
Dienststelle Flurneuordnung,
Buchbrunnweg 14-18, 79713
Bad Säckingen). Später eingehen-
de Anträge können nicht mehr be-
rücksichtigt werden.

2.3 Die Beteiligten können zwar
bis zur Bekanntmachung der recht-
lichen Ausführung des Flurberei-
nungsplans nach § 61 oder § 63
FlurbG noch über die alten (ein-
gebrachten) Grundstücke grund-
buchmäßig verfügen; an die Stelle
der alten Grundstücke treten aber
in rechtlicher Hinsicht demnächst
die neuen Grundstücke. Es sollte

deshalb von grundbuchmäßigen
Änderungen abgesehen werden.
Wenn trotzdem über ein Grund-
stück verfügt werden muss, soll-
te vorher das Landratsamt -untere
Flurbereinigungsbehörde- über die
beabsichtigte Rechtsänderung un-
terrichtet werden.

2.4 Widersprüche gegen den Inhalt
des Flurbereinigungsplans, beson-
ders gegen die Zuteilung der neu-
en Grundstücke (Landabfindung),
können die Beteiligten erst spä-
ter in dem Anhörungstermin über
die Bekanntgabe des Flurberei-
nungsplans vorbringen. Zu diesem
Termin wird jeder Teilnehmer be-
sonders eingeladen.

3. Begründung

3.1 Die Voraussetzungen des § 65
Abs. 1 des Flurbereinigungsge-
setzes (FlurbG) in der Fassung vom
16.03.1976 (BGBl. I S.546) liegen
vor.

Die Grenzen der neuen Grundstü-
cke sind in die Örtlichkeit über-
tragen, die endgültigen Nachwei-
se für Fläche und Wert der neuen
Grundstücke liegen vor, das Ver-
hältnis der Abfindung zu dem von
jedem Beteiligten Eingebachten
steht fest.

Die Anordnung der vorläufigen
Besitzeinweisung zu dem festge-
setzten Zeitpunkt ist notwendig,
um die neuen Grundstücke noch
in diesem Herbst in Besitz, Ver-
waltung und Nutzung der Empfän-
ger übergeben zu können und da-
durch die ordnungsgemäße Bestel-
lung der Abfindungsgrundstücke
zu ermöglichen.

3.2 Die sofortige Vollziehung
musste nach § 80 Abs. 2 Nr. 4 der
Verwaltungsgerichtsordnung (Vw-
GO) vom 19.03.1991 (BGBl. I S.
686) angeordnet werden, da durch
einen längeren Aufschub der Besit-
zeinweisung für einen großen Teil
der Beteiligten und für die Teilneh-
mergemeinschaft erhebliche Nach-
teile entstehen würden. Durch die
Neuausweisung von Wegen und
Wassergräben sind viele der ein-
gebrachten Grundstücke unwirt-
schaftlich durchschnitten und an-
dere ganz oder teilweise durch die
Baumaßnahmen in Anspruch ge-
nommen worden. Jede Verzögerung
würde einen Zeitverlust von
mindestens einem Jahr bedeuten,
da der Besitzübergang wirtschaft-

lich sinnvoll nur im Herbst stattfin-
den kann. Die Anordnung der so-
fortigen Vollziehung liegt daher im
überwiegenden Interesse der Teil-
nehmer.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Anordnung können
die Beteiligten innerhalb eines Mo-
nats nach der Bekanntgabe schrift-
lich oder zur Niederschrift Wider-
spruch beim Landratsamt Lörrach
-untere Flurbereinigungsbehörde-
(Sitz und Postanschrift: Gemeinsame
Dienststelle Flurneuordnung,
Buchbrunnweg 14-18, 79713
Bad Säckingen) einlegen.

Wird der Widerspruch schriftlich
eingelegt, muss er innerhalb die-
ser Frist beim Landratsamt -untere
Flurbereinigungsbehörde- ein-
gegangen sein. Die Widerspruchs-
frist beginnt mit dem ersten Tag der
öffentlichen Bekanntmachung die-
ser Anordnung.

gez. Müller-Rau

Verm. Direktor

Landratsamt Lörrach

-untere Flurbereinigungsbehörde- ■

Ausschuss Umwelt und Technik

Die nächste öffentliche Sit-
zung des Ausschusses für
Umwelt und Technik findet am
kommenden Montag, 29. Sep-
tember 2014, 17.00 Uhr, im Sit-
zungssaal des Rathauses statt.

Tagesordnung

1. Baumaßnahmen aktuell

2. Bauanträge ■

Medien-Flohmarkt in der Stadtbibliothek Neuenburg

Am Samstag, den 18. Oktober
2014 findet in der Stadtbiblio-
thek Neuenburg am Rhein, Am
Stadtgraben 1, ein Medien-Floh-
markt statt. Von 10.00 Uhr bis
13.00 Uhr bietet die Stadtbiblio-
thek aussortierte Kinder- und Ju-
gendliteratur, Romane, Sachbücher,
Zeitschriften, Hörbücher und Spie-
le zu Schnäppchenpreisen an. ■

Neuenburg aktuell

Historische Tagung am 10. und 11. Oktober im Stadthaus

„Schule und Bildung am Oberrhein in Mittelalter und Neuzeit“. Tagung der Abt. Landesgeschichte des Historischen Seminars der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und der Stadt Neuenburg am Rhein. Schirmherrin: Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer

Freitag, 10. Oktober 2014

9.15 Uhr Grußworte: Regierungsvizepräsident Klemens Ficht, Bürgermeister Joachim Schuster, Einführung: Prof. Dr. Jürgen Dendorfer/Dr. Heinz Krieg
 10.00 Uhr Prof. Dr. Martina Backes: „Nuwer sang?“ Die Liebeslieder des Brunwart von Auggen und die Tradition des höfischen Minnesangs am Oberrhein
 11.30 Uhr Prof. Dr. Jörg W. Busch: Die Schulmeister im „Neuenburger Urkundenbuch“ oder: Wer brachte Mathias von Neuenburg das Lesen und Schreiben bei?
 14.30 Uhr Dr. Heinz Krieg: Matthi-

as von Neuenburg und seine Chronik
 15.30 Uhr Prof. Dr. Thomas Zotz: Lateinschulen am südlichen Oberrhein in Spätmittelalter und früher Neuzeit
 17.00 Uhr Dr. Lorenz Heiligensetzer: Erasmus, Amerbach und die Basler Studentenschaft

Abendvortrag
 20.00 Uhr Prof. Dr. Felix Heinzer: Wissen und Weisheit im Frauenkloster. Der Hortus Deliciarum Herrads von Hohenburg als Zeugnis hochmittelalterlicher Bildungsgeschichte

Samstag, 11. Oktober 2014

9.00 Uhr Prof. Dr. Dieter Speck: Schulen als politische Instrumente? Frühneuzeitliche Bildungsinstitutionen am Oberrhein
 10.00 Uhr Eric Ettwiller: Die Germanisierung des elsässischen Bürgertums durch das höhere Mäd-

chen-schulwesen 1871–1918
 11.30 Uhr Prof. Dr. Eckhard Wirbelauer: Eine Reichsuniversität in Straßburg? Konzepte für die Universitätsgründung nach dem Deutsch-Französischen Krieg (1870/71)
 14.00 Uhr Prof. Dr. Wolfgang Hug: Reformstufen der Lehrerbildung in Baden
 15.00 Uhr Dr. Torsten Gass-Bolm: Das Ende der Penne. Bildungsreform und gesellschaftlicher Wandel in der Bundesrepublik am Beispiel (süd-) west-deutscher Gymnasien 1945–1980
 15.45 Uhr Schlussworte
 Weitere Informationen bei der Stadt Neuenburg am Rhein, Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein, Telefon: 07631/791-102, Email: sarah.michaelis@neuenburg.de. ■

„Nuwer sang“? Die Liebeslieder des Brunwart von Auggen und die Tradition des höfischen Minnesangs

Alle schuol sint gar ein wint / wan diu schoole al eine, dà der Minne junger sint...“ –
 Alle Schulen taugen nichts außer der Schule, in der die Anhänger der Liebe sind. Die vermittelt solche Künste, dass man ihr den höchsten Rang zugestehen muss. Es war der Sangspruchdichter Reinmar von Zweter, der in der 1. Hälfte des 13. Jahrhunderts in einem seiner Gedichte die Auffassung vertrat, Minnesang sei nicht nur adliger Zeitvertreib und kultivierte Unterhaltung, sondern die Beschäftigung mit Liebesdichtung könne als zivilisatorische Schule dienen, wie es besser keine gäbe. Der Vortrag wird diesen didaktischen Anspruch der klassischen mittelalterlichen Liebeslyrik, der in einer Zeit, in der es Schulen als Institution nur im Bereich der lateinisch geprägten klerikalen Kultur gab, durchaus provokativ formuliert war, erläutern und vor diesem Hintergrund untersuchen, wie sich die erhaltenen Lieder des Neuenburger Schultheißen Johannes Brunwart von Auggen in die Tradition der höfischen Lyrik und der adligen Konversations- und Re-



Brunwart von Auggen (Codex Manesse: Die Miniaturen der Großen Heidelberger Liederhandschrift. Hg. Ingo F. Walther. Frankfurt am Main 1988, Tafel 87)

dekultur am Oberrhein einordnen lassen, wie ihr Publikum aussah und welche Gebrauchsinteressen Produktion und Rezeption von Minneliedern in der 2. Hälfte des 13. Jahrhunderts in diesem Raum bestimmten.
 Prof. Dr. Martina Backes ■

Brandschutz- und Evakuierungsübung im Seniorenzentrum St. Georg

Die Freiwillige Feuerwehr Neuenburg am Rhein führt zur vorbeugenden Gefahrenabwehr eine Brandschutz- und Evakuierungsübung im Seniorenzentrum St. Georg, Tennenbacherstraße 4, durch. Die Einsatzübung findet am Samstag, 27.09.2014 um 14.00 Uhr statt. Es werden Einsatzkräfte aller vier Abteilungen Neuenburg am Rhein, Zienken, Grißheim und Steinenstadt teilnehmen. Die Feuerwehr wird unterstützt von einer Löschgruppe und einem Drehleiterfahrzeug aus Bantzenheim und Ottmarsheim, der Führungsgruppe Markgräflerland, dem Rettungsdienst und DRK-OV Neuenburg am Rhein. Hierzu möchten wir Sie, als Beobachter, recht herzlich einladen. ■

Glückwünsche

Es erreichten ein Alter von...

Neuenburg:

74 Jahre: Gisela Müller-Jablonski
 Im Rohrkopf 74

71 Jahre: Peter Kienzler
 Vogelwäldeleweg 7

84 Jahre: Ella Reger
 Mülhauser Str. 2

83 Jahre: Frida Welz
 Elsässer Str. 15

88 Jahre: Elfriede Antoine
 Sägeweg 23

75 Jahre: Herbert Hempel
 Dammweg 1

73 Jahre: Rudolf Müller
 Neuenfelstr. 1a

70 Jahre: Jürgen Pahlmeyer
 Bleicheweg 18

70 Jahre: Hans Rudolf Dühr
 Werner-v.-Siemens-Str. 5b

81 Jahre: Alfred Radtke
 Habsburgerstr. 2

83 Jahre: August Rueb
 Müllheimer Str. 24

78 Jahre: Luzia Ottilie Dorr
 Pommernstr. 6

77 Jahre: Rudolf Bischof
 Elsässer Weg 6

72 Jahre: Elisabeth Werner
 Tennenbacherstr. 4

Grißheim:

84 Jahre: Ida Wick
 Gustav-Wick-Str. 14

73 Jahre: Klaus Schwäble
 Luginslandstr. 11

Steinenstadt:

73 Jahre: Detlev Winger
 Baslerköpfe 228

70 Jahre: Günter Haberstroh
 Schwarzwaldstr. 1

70 Jahre: Anneliese Feser
 Baslerköpfe 236

Zienken:

83 Jahre: Walter Pannach
 Fasanenweg 7

Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren recht herzlich zu ihrem Ehrentag und wünscht für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit! ■

Kartoffel- und Stadtflohmarkt mit verkaufsoffenen Feiertag in der Zähringerstadt

Stadt und Einzelhandel in Neuenburg am Rhein laden ein zum herbstlichen Einkaufsvergnügen am Tag der deutschen Einheit, Freitag, 3. Oktober. Im Zentrum steht der Kartoffelmarkt von 9 bis 18 Uhr auf dem Neuenburger Rathausplatz mit vielen leckeren Angeboten rund um Kartoffel und – passend zum Herbst – Kürbis. Parallel zum Kartoffelmarkt findet in der Schlüssel-, Metzger-, Salz- und Rebstraße sowie auf dem Marktplatz der Neuenburger Stadtflohmarkt statt, und die Mitgliedsbetriebe des Gewerbevereins laden von 13 bis 18 Uhr zum verkaufsoffenen Feiertag ein.

Einkaufen und Essen gehen in der Zähringerstadt lohnt sich, der Gewerbeverein hat gemeinsam mit Einzelhändlern, Gastronomen und der Wochenmarktgemeinschaft eine Gutscheine- und Gewinnspielaktion gestartet. Beim Einkauf erhalten die Kunden in den teilnehmenden Betrieben einen Kartoffelgutschein (solange Vorrat reicht) im Wert von 500 Gramm Kartoffeln, den sie auf dem Kartoffelmarkt bei Schöpferers Hofladen, Schmidts Bauernladen, der Gärtnerei Josef Kirner oder der Gärtnerei Piluweri einlösen können. Die

Kartoffelmarkt: Beschränkungen für den Verkehr

Am Freitag den 03.10.2014, findet auf dem Rathausplatz, auf der Salzstraße, der Metzgerstraße, der Rebstraße, der Pfarer-Christen-Straße (bis Spitalstraße), der Straße „Marktplatz“, der Dekan-Martin-Straße (östlicher Bereich), dem Franziskanerplatz, der Schlüsselstraße und der Müllheimer Straße (ab Zähringerstraße) der Kartoffelmarkt mit Stadtflohmarkt statt.

Die betroffenen Verkehrsflächen werden bereits am Donnerstag, den 02.10.2014, ab 20.00 Uhr bis Freitag, den 03.10.2014, ca. 20.00 Uhr für den Fahrverkehr voll gesperrt.

In den Veranstaltungsbereich einmündende Straßen werden für den Fahrverkehr ebenfalls gesperrt; der Anliegerverkehr bis zum Veranstaltungsgelände ist möglich. ■

mit Name und Anschrift versehenen Gutscheine landen danach in der großen Lostrommel des Kartoffelgewinnspiels, wo viele attraktive Preise auf die Gewinner warten. Beim Kartoffelmarkt dreht sich von 9 bis 18 Uhr alles um die tolle Knolle. Die Wochenmarktgemeinschaft zeigt die große Vielfalt der Herdöpfel oder Grumbiere, wie die Kartoffel auf alemannisch heißt, darunter auch einige exotische Sorten und die Bäckerei Schweikert bietet ein selbstgebackenes Kartoffelbrot an.

Die Kartoffel stammt ursprünglich aus Südamerika und kam erst in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts nach Europa. Sie ist heute weltweit eines der wichtigsten Nahrungsmittel. Daneben dient sie als Futtermittel und durch ihren hohen Stärkegehalt als Industriezweckstoff. Jährlich werden auf der ganzen Welt rund 300 Millionen Tonnen Kartoffeln geerntet. Passend zum Herbst ist auch eine große Palette von Speise- und Zierkürbissen auf dem Kartoffelmarkt erhältlich.

Dass die tolle Knolle auch kulinarisch viel zu bieten hat, zeigt die große Auswahl an Kartoffelgerichten, die auf dem Markt angeboten wird: Folienkartoffeln, Gnocchi, Kartoffelpuffer, Herdöpfelsuppe und Pommes Frites sowie weitere Leckereien stehen auf der Speisekarte.

Hinzu kommt ein Angebot von lokalen und regionalen landwirtschaftlichen Produkten mit verschiedenen Obst- und Gemüsesorten, Bauernbrot, Wurst und selbst gemachten Teigwaren. Außerdem gibt es herbstlich gestaltete Geschenk- und Dekoartikel und nützliche Utensilien für die Küche. Eine kleine Bastelecke wartet ab 13 Uhr auf die Kinder. Diese können hier mit Kartoffeldruck kleine Kunstwerke erschaffen oder in einen kleinen Kürbis lustige Grimassen schnitzen. An einer Feuerstelle können die jüngsten Besucher zudem Stockbrot backen. Außerdem ist ab 13 Uhr die Ausstellung zur Landesgartenschau im Rathausplatz 6 geöffnet und informiert über die Pläne und die Schritte zur Umsetzung des Großereignisses im Jahr 2022.

Dass es mit großen Schritten auf Halloween zugeht, zeigt nicht nur

das vielfältige Kürbisangebot auf dem Kartoffelmarkt. Am Zipperplatz öffnet der Zigeuner-Kostümverleih in der Schulgasse 1 von 13 bis 18 Uhr seine Türen. Hier finden Interessierte eine große Auswahl verschiedenster Kostüme und Accessoires von den Anfängen des Zigeunerballs bis heute. Vom Hexenhut für die Halloween-Party über Nonnen, Zebras, Indianer, Schotten, Mexikaner, Avatar oder Robin Hood finden sich zahlreiche Kostümeideen auch für Fasnacht oder Mottopartys.

Aber nicht nur rund um den Rathausplatz wird einiges geboten. Die Einzelhändler im Gewerbeverein haben sich zum verkaufsoffenen Feiertag ebenfalls einiges einfallen lassen und erwarten von 13 bis 18 Uhr die Besucher nicht nur mit tollen Schnäppchenangeboten. Hier und da gibt es auch Kaffee und Kuchen oder einen Waffelstand – und falls das Wetter zu herbstlich-frisch ausfällt, ist auch für einen wärmenden Glühwein gesorgt.

Auch Kunstinteressierte kommen

nicht zu kurz. Vor dem Biomarkt „Englers Biolino“ in der Schlüsselstraße zeigt Sibylle Nestril wie mit der Kettensäge Holzskulpturen entstehen.

Parallel zum Kartoffelmarkt und zum verkaufsoffenen Feiertag, findet von 9 bis 18 Uhr auch der Stadtflohmarkt in der Innenstadt statt. Die Stände in der Schlüssel-, Metzger-, Reb- und Salzstraße sowie auf dem Marktplatz beim Stadthaus laden zum Stöbern und zur Schnäppchenjagd ein.

INFO

Bei folgenden Mitgliedsbetriebe des Gewerbevereins erhalten Sie bei einem Einkauf einen Kartoffelgutschein (solange Vorrat reicht, im Wert von 500 Gramm Kartoffeln), der auf dem Kartoffelmarkt eingelöst werden kann: Drogerie Boll, Restaurant-Hotel Krone, Buck Moden, Hoffmannoptik, Schreibwaren Ketterer, WäscheParadies Gerwig, Schuh Lamm, CBR, Blumen Klein, Kößler Raum und Design, Englers Biolino, Tabac & plus Wernet sowie der Bäckerei Schweikert.

Echt Kölsche Superstimmung mit den „HÖHNERN“

Aller guten Dinge sind drei. Der dritte Auftritt der Kölner Kultband „Höhner“ im Neuenburger Stadthaus, bei dem nicht nur die bekannten Stimmungshits wie „Viva Colonia“ oder „Wenn nicht jetzt, wann dann“ sondern viele Titel des neuen Albums „Steh auf, mach laut“ gespielt wurden, hatte es dementersprechend in sich. Schließlich kommen Sänger und Bandleader Henning Krautmacher, Akkordeonist Peter Werner, Bassist Hannes Schöner, Lead Gitarrist John Parsons, Saxophonist und Gitarrist Jens Streifling und Janus Fröhlich am Schlagzeug nach eigenem Bekunden vor einem begeisterten 1000-köpfigen Publikum „nach Hause“, dann nämlich, wenn sie das Ortschild von Neuenburg am Rhein passieren.

Auch wenn diesmal die Blauen Funken mit ihrem Funkenmariechen und der Garde nicht das Vorprogramm gestalten konnten - Köln war anderweitig präsent: Bürgermeister Joachim Schuster verkündete in Gegenwart des Geschäftsführers von Peters Brauhaus Bruno Haumann, dass 30 Brauhausmitarbeiter 2000 Liter Kölsch dabei hätten - „eine sportliche Vorgabe an das Publikum“, wie er zu viel Jubel rief. Schnell wurden vor der Bühne im Publikum Stehtische aufgestellt und „Köbesse“ - Kölsche Brauhaus-Kellner - flitzen mit Kölsch-Gläsern durch die Reihen, die Fans im „Gepäcknetz“, sprich auf dem Balkon, hatten es etwas bequemer - noch konn-



te das Kölsch im Sitzen eingenommen werden. Kurz darauf saß aber niemand mehr. Schunkeln und mitsingen ist schließlich Programm bei den Höhnern - und zudem ist das Neuenburger Publikum mit Exil-Kölnern, angeheirateten Kölnern und Markgräfler Köln-Fans längst absolut textsicher. Zur Freude der Musiker, die übrigens vom SWR 4 präsentiert wurden. Krautmacher brauchte nur

noch das Mikrofon gen Publikum richten. Der rote Kölsch-Pass, mit dem Kölns Grenzen unkontrolliert überschritten werden können, mit dem Kreuzchen bei „Für Zuge-reiste/För Imis“ und dem Stempel „Visum - Dor Openhaltjenehmigung für dat gesamte Kölner Stadt-reever (die Aufenthaltsgenehmigung für das gesamte Kölner Stadtgebiet)“, ging diesmal stellvertretend für die Sponsoren an Sparkas-

senvorstandsmitglied Patrick Glünkin - der brach in Gelächter aus, als er das eingeklebte Passbild sah, wollte es der Presse aber im Anschluss an seinen Bühnenauftritt lieber nicht zeigen. Wer die Kölner das letzte Mal vor zwei Jahren gehört hatte und das neue Album noch nicht kannte, war überrascht: Die Band macht immer noch jede Menge Stimmung mit ihren Liedern, ist aber internationaler geworden, was den Sound angeht. Da kann durchaus mal richtig hart gerockt werden - passend zum Titel „Der Opportunist“ - oder es gab Balladen mit eher nachdenklichen Texten wie bei „E levve lang (Ein Leben lang)“ oder „Maat et joht (Macht es gut)“. Kreativität und Elan wird bei den Bühnenprofis groß geschrieben. Dass ihre Musik so bekannt und eingängig ist, kann aber auch eine Kehrseite haben: Dass die NPD bei der Wahl in Thüringen Musik der Höhner (hier den Titel „Wenn nicht jetzt, wann dann“) und die anderer deutscher Bands zum Anlocken von Wählern abspielte, erboste Krautmacher ungemein und dazu musste er auch in Neuenburg etwas sagen. „Damit das klar ist, wir distanzieren uns mit aller Härte von dem Gedankengut dieser Partei - wir sind gegen Rechtsradikalismus und Fremdenhass“, rief der Bandleader zu viel Beifall gleich zu Beginn des Konzerts ins Publikum. Zum Schluss aber wollten die Fans nur noch eines: Mitsingen, Schunkeln und Feiern. Und die Band zog auf der Bühne, angefeuert von etlichen Zugabe-Rufen, alle Register. Alle Musiker bekamen ihren Solo-Einsatz. Jens Streifling hüpfte in Status Quo-Pose mit dem Saxophon entlang des Bühnenrands auf und ab, Hannes Schöner vertiefte sich in Bass-, und John Parsons in bester Rock Manier in Lead-Gitarren Soli. Peter Werner begeisterte mit dem Akkordeon, Janus Fröhlich glänzte am Schlagzeug. Zusammen mit Entertainer Krautmacher entstand das Gesamtkunstwerk „kölschen Jeföhls (Kölschen Gefühls)“, das die Fans mit den Höhnern verbinden. Klar, dass die Band dann auch noch nach dem Konzert - DJ Bert hatte schon Stimmungsmusik aufgelegt - CDs signierte und beim T-Shirt-Verkauf präsent war - schließlich ging es nicht gleich weiter zum nächsten Auftritt, sondern in Neuenburg wurde sogar übernachtet. jut ■



**NATUR-E:
Viele Veranstaltungen
zum Thema**

Fortsetzung Titelseite...

burg am Rhein, Fitnessstraining in der Natur, die Besichtigung eines Obstbaumgartens in Bantzenheim und der Verkauf von frisch gepresstem Apfelsaft und Insektenhotels für kleine Gärten und den Balkon. Alle Angebote sind an diesem Wochenende für die Besucher kostenlos. Der Programmflyer liegt zur Mitnahme in den Rathäusern und dem Handel aus und wird auch teilweise in die Haushalte verteilt. Die verschiedenen Programmteile des NATUR-E Wochenendes sind kostenlos. Bei manchen Veranstaltungen ist jedoch eine Voranmeldung erforderlich. Das NATUR-E Wochenende soll zu einem festen Bestandteil im Jahreskalender werden und allen Naturinteressierten eine Vielzahl von Anregungen geben.



**Angebote zur Natur-e in
Neuenburg am Rhein**

Neuenburg am Rhein
Sa 27.09., 09:00 – 18:00,
Verkauf von frisch gepressten Apfelsaft
Pädagogischer Garten
Verantwortlich: Hans-Walter Schork

Sa 27.09. & So 28.09.
Sa 14:00-17:00, So 09:00-12:00
Ganzheitliches Fitnessstraining:
Nordic walking Grundkurs und
Einführung in den FIT-Parcours
Treffpunkt FIT-Parcours, Parkplatz
Verantwortlich: Thomas Weiß
Anmeldung erforderlich max. 12 Teilnehmer

Sa 27.09. & So 28.09., 14:00 – 18:00
Mittelalterliche Kulturtechniken
Für Kinder von 6 - 12 Jahre
Pädagogischer Garten
Verantwortlich: Gregor Schopka
Voranmeldung erforderlich Max. 10 - 12 Kinder

Sa 27.9., 14:30
Infotreff Integriertes Rheinprogramm. Kurzeinführung in das Projekt mit einer Power Point Präsentation im Rathaus. Anschließend Besichtigung der Baustelle // Treffpunkt: Rathaus
Verantwortlich: Dr. Volker Späth,

ILN
Voranmeldung erforderlich
Sa 27.09., 14:30
Wirbellose in der Kiste
Um auf die Entstehung und das Leben im Kompost hinzuweisen, wird die Herstellung einer Wurmkiste gezeigt. Dabei werden Materialbedarf und Pflege erläutert und ein „ausgereiftes“ Modell vorgestellt
Verantwortlich: Karolin Riepenhausen

So 28.09., 11:00
Fahradexkursion zum Biotop-Infoweg mit Führung
Für Erwachsene und Kinder mit ihren Eltern
Treffpunkt: Pädagogischer Garten
Verantwortlich: Dipl. Biologin Josepha Mayer
Max.. 20 Personen
So 28.09., 14:00 – 17:00
Verkauf von Insektenhotels, Nistkästen, Pädagogischer Garten
Verantwortlich: Rainer Sacker

So 28.09., 14:00 – 17:30
LANDART-Aktion ...und der Garten wird zum Zeichenblock!
Pädagogischer Garten
Verantwortlich: Karolin Riepenhausen

**Nachmittagstreff
im Fridolinhaus**

An jedem ersten Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr, findet im Aufenthaltsraum des Fridolinhauses in Neuenburg ein geselliger Nachmittag statt. Eingeladen ist jeder, ohne Altersbeschränkung und ohne Zugehörigkeit einer Organisation. Da es ein offenes Treffen ist, ist auch keine Anmeldung erforderlich. Man trifft sich zum Gedankenaustausch, um Kontakt zu knüpfen, um Ärger abzuladen oder einfach um nicht allein zu sein und zuzuhören. Bei Kaffee und Kuchen werden lockere Gespräche geführt oder man lauscht einer Geschichte, die vorgetragen wird. Zwölf Frauen der katholischen Kirchengemeinde kümmern sich abwechselnd ehrenamtlich um dieses gern besuchte Angebot. Regelmäßig sind 6 bis 10 Besucherinnen anwesend, ab und zu gesellt sich auch ein männlicher Interessent dazu. Der selbstgebackene Kuchen findet immer großen Anklang in der Runde und gegen 17.00 Uhr, wenn es ans Aufbrechen geht, verabschiedet man sich freudig auf ein Wiedersehen in vier Wochen. Durch freiwillige Spenden finanzieren sich die Ausgaben, so dass niemand belastet wird. Diese Ein-

richtung gehört zum Freizeitangebot der katholischen Kirche in Neuenburg. Nächster Termin: 01.10.2014.

**Integriertes
Rheinprogramm zum
Hochwasserschutz**

Am 26. September 2014 um 12.30 Uhr wird im Beisein von Herrn Landesumweltminister Franz Untersteller und Frau Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer der Bau des Hochwasserrückhalteraums Weil-Breisach - Abschnitt III mit einem feierlichen Spatenstich symbolisch begonnen. Das Regierungspräsidium Freiburg lädt dazu alle Bürgerinnen und Bürger von Neuenburg am Rhein herzlich ein. Mit dem Rückhalteraum Weil-Breisach - Abschnitt III können nach Fertigstellung bis zu 7,8 Mio m³ Hochwasser auf einer Fläche von 182 Hektar zurückgehalten werden. Parkmöglichkeiten gibt es beim Fußballstadion Neuenburg. Von dort sind es noch ca. 10 Minuten Fußweg bis zum Veranstaltungsort.

Künftig Ganztagesangebote an allen Neuenburger Schulen

Fortsetzung Titelseite...

Schulträger mit etwa 120 teilnehmenden Schülern, so Branghofer weiter. Bereits bestehende Angebote wie Hausaufgabenhilfe sollen mit weiteren Angeboten wie Lerneteliers und Programme der Sportvereine ständig erweitert werden. Branghofer betonte auch, dass der größere Aufwand zusätzliche Kosten mit sich bringen werde.

„Mit diesem Beschluss haben nun alle Neuenburger Schulen bis hin zum Gymnasium ein Ganztagesangebot“, betonte Bürgermeister Joa-

chim Schuster. Für ihn sei dieser Beschluss ein weiterer Beitrag zu einer familienfreundlichen Stadt und ermögliche Müttern auch den Wiedereinstieg in den Beruf. „Damit sind wir für die Zukunft gut aufgestellt“, so der Bürgermeister weiter. Dieses Engagement, das wollte Schuster nicht verschweigen, werde allerdings auch viel Geld kosten. „Unsere Anstrengungen werden von den Eltern honoriert“, sagte er und verwies auf zahlreiche Rückmeldungen. Eine deutliche Absage erteilte der Bürger-

meister der Gemeinschaftsschule. Neuenburg habe sich bewusst für den Weg über den Schulverbund entschieden. Eine Öffnung in den Klassen 5,6 und 7 zwischen den beiden Schulformen könne aber für die Entwicklung der Schüler positiv sein und leistungsbedingte Abstufungen betroffener Schüler vermeidbar gestalten. „Damit würden wir eine echte Realschule beibehalten können. Das wäre langfristig ein Alleinstellungsmerkmal in der Region“, betonte Joachim Schuster. mps

Grißheim – Ein Dorf im Advent

Die Idee des „Lebendigen Adventskalenders“ ist in einigen Dörfern im Umland bereits eine Erfolgsgeschichte. In der Zeit vom 1. bis 23. Dezember werden von interessierten Bürgern ein Fenster oder der Vorgarten besonders weihnachtlich geschmückt. An jedem Abend wird dann nach der vorher festgelegten Reihenfolge (1-23) jeweils ein Fenster oder ein Garten erstmalig erleuchtet. Das Ergebnis ist dann am 24. Dezem-

ber mit der Krippe in der Kirche ein ganzes Dorf in weihnachtlichen Glanz. Der Verein Grißheim –aktiv- e.V. und die Ortsvorsteherin, Rita Schmidt, möchten diese Idee mit Hilfe der Bevölkerung in diesem Jahr umsetzen. Der Kindergarten und die Schule haben bereits zugesagt, ein Fenster zu schmücken. Grißheim –aktiv- wird wiederum die Rathausfenster gestalten. Wir möchten Familien, Geschäfte und Vereine einladen, die-

sen Dorf-Adventskalender mitzugestalten. Haben Sie Interesse? Sie können sich bis zum 9. November 2014 unter info@grisheim-aktiv.de oder telefonisch bei Ute Rong 3829 anmelden. Für nähere Informationen können Sie sich an Ute Rong oder während der Sprechzeiten der Ortsvorsteherin an Rita Schmidt Tel. 2240 wenden. Zu einem Informationsabend Ende Oktober, werden alle Interessierten gesondert eingeladen.

Kfz-Zulassung bleibt am 29. September geschlossen

Am Montag, den 29. September, bleibt die Kfz-Zulassung des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald für Besucher geschlossen. Grund ist eine zentrale Fortbildungsveranstaltung für die Mitarbeiter. Betroffen davon sind die Kfz-Zulassungen in der Stadtstr. 2 in Freiburg, sowie in den Außenstellen in Müllheim und Titi-see-Neustadt.

Apothekenbereitschaft – Nachtdienst

Die Notdienstbereitschaft der Apotheken beginnt um 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am darauf folgenden Tag. Weitere Informationen zu den Apotheken-Notdiensten finden Sie seit dem 01.01.2014 auf der Homepage www.lak-bw.de oder unter der Telefonnummer 0800/0022833.

KKW Fessenheim: Sirenentests

An jedem ersten Donnerstag eines Monats führt das Kernkraftwerk in Fessenheim gegen 12.00 Uhr mittags Sirenentests durch. Die Sirene ist in einem

Umkreis von 2 Kilometern um das Werk wahrnehmbar. Sie würde im Falle eines Unfalles auf Anordnung des Präfekten ausgelöst werden, um die Bevölkerung zu warnen.

Orientierungsveranstaltung für Existenzgründer/innen

Erfahrene Gründungsberater des Steinbeis-Beratungszentrum Unternehmensgründung und -entwicklung geben konkrete und praxisbezogene Tipps für die Schritte in die Selbständigkeit, unterstützen Jungunternehmer in der Startphase und gehen auf die Anforderungen bei der Unternehmensnachfolge ein. Die Stadt Bad Krozingen veranstaltet mit der Wirtschaftsförderung Region Freiburg am 09. Oktober 2014 eine kostenlose Orientierungsveranstaltung für Existenzgründerinnen und Existenzgründer.

Im Rahmen der 4-stündigen Abendveranstaltung wird u.a. auf folgende Punkte eingegangen:

- Konkrete Antworten auf Fragen rund um die Selbständigkeit
 - Chancen und Risiken der Selbständigkeit
 - Dialog und Feedback zur Gründungsidee
 - Überblick über Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten
- Weitere Informationen unter www.stw.de/su/1678. Die kostenlose Veranstaltung findet statt: Donnerstag, den 09.10.2014 von 17-21 Uhr, Rathaus Bad Krozingen, Basler Straße 30 (Raum 101). Anmeldung ist erforderlich beim Steinbeis-Beratungszentrum Unternehmensgründung und -entwicklung: Tel. 0761 28561270 oder johannes.merkel@stw.de.

Beratungsstelle für Energie

Die Beratungsstelle steht Ihnen jeden Mittwoch zwischen 16.00 und 18.00 Uhr, im Fraktionszimmer des Rathauses, zur Verfügung. Zur Terminvereinbarung wenden Sie sich an das Team Technische Dienste 07631/791-217, oder an das Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein, Tel.:07631/791-0.

Deutsch-französische Berufsberatung im BiZ

Am Donnerstag, 9. Oktober, informiert die französische Berufsberatung im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77, über Ausbildungs- und Studiemöglichkeiten in Frankreich. Terminreservierung Telefon 0761 2710 264, Telefax: -465, E-Mail: freiburg.biz@arbeitsagentur.de.

Erste-Hilfe-Kurs PlusMinus 65

Am Dienstag, dem 14. Oktober, organisiert das Team Seniorenarbeit des DRK-Kreisverbandes im Rotkreuzhaus Müllheim einen neuen Kurs zum Thema „Gut vorbereitet auf Notfälle im Alter“. Der Kurs findet in der Zeit von 14.30 bis 17.30 Uhr statt und richtet sich an Menschen der Generation PlusMinus 65. Der spezielle Erste-Hilfe-Kurs mit zwei aufeinander aufbauenden Kurseinheiten umfasst einen weiteren Termin am Donnerstag, dem 16. Oktober. Eine Anmeldung über die DRK-Servicezentrale, Telefon 07631/18050, ist unbedingt erforderlich.

Deutsch-schweizerische Rentenberatung

Die Deutsche Rentenversicherung und Träger der gesetzlichen Rentenversicherung in Frankreich sowie der Schweiz bieten auch dieses Jahr wieder grenzüberschreitende Informationen zur Rente an. Der Beratungstag findet am 09.10.2014, von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr in Freiburg, im Gebäude der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg Regionalzentrum Freiburg Heinrich-von-Stephan-Str. 3 statt. Um telefonische Voranmeldung wird gebeten 0761 20707-0.

Vollsperrung zwischen Grißheim und Buggingen

Aufgrund der Sanierung der Fahrbahn muss die Kreisstraße 4944 zwischen Grißheim und Buggingen gesperrt werden. Die Arbeiten beginnen am 29. September und enden, abhängig von der Wetterlage, voraussichtlich am 30. Oktober 2014. Die Zufahrt bis zu Kalisiedlung wird während der Bauarbeiten über die Bundesstraße 3 und Buggingen möglich sein. Ab der Kalisiedlung ist der Abschnitt der Kreisstraße 4944 voll gesperrt. Eine Umleitung ist ausgeschildert. Sie erfolgt über den Gewerbepark in Heitersheim. Das Landratsamt bittet alle betroffenen Verkehrsteilnehmer um Verständnis. ■

Straßenreinigung

Die Reinigung im Kernort und in den Stadtteilen erfolgt in der 40. Kalenderwoche von Montag, 29. September 2014 bis Freitag, 3. Oktober 2014. Die Stadtverwaltung bittet die Anwohner ihre Fahrzeuge an diesen Tagen nicht am Straßenrand zu parken. ■

DRK-Spielenachmittag für Senioren

Der DRK-Kreisverband Müllheim lädt am Dienstag, 30. September, um 14.30 Uhr zu einem Spielenachmittag ins Rotkreuzhaus Müllheim ein. Für den Spielenachmittag kann vom DRK ein Fahrdienst organisiert werden. Um telefonische Anmeldung über die Servicezentrale des DRK-Kreisverbandes, Tel. 07631/18050, wird gebeten. ■

VdK-Sprechtag

Die VdK Sozialrechtsschutz gGmbH informiert: Der nächste Sprechtag der Sozialrechtsreferentin Frau Biehler findet statt in: Müllheim im Rathaus, Bismarckstr. 3, Dienstag den, 14. Oktober von 14.00– 17.00 Uhr. Die Ratsuchenden werden gebeten einen Termin zu vereinbaren Tel. 0761/50449-0. Beratung und Vertretung in allen sozialrechtlichen Fragen. u.a. im Schwerbehindertenrecht, gesetzlichen Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung. Sprechtag Geschäftsstelle Freiburg Bertoldstr. 44 nach Terminvereinbarung unter Tel. 0761 / 50 44 9-0 (VdK Geschäftsstelle Freiburg). ■



Neueröffnung Café-Bäckerei-Konditorei Goldberg

Vergangene Woche eröffnete auf dem Rathausplatz das Café Goldberg seine Pforten. Bäckereimeister Markus Goldberg und seine Familie bieten in den neu renovierten Räumlichkeiten jeden Tag frische Backwaren, Kuchen, Torten und unter der Woche einen Mittagstisch an. Bürgermeister Joachim Schuster wünschte der Familie Goldberg alles Gute und begrüßte außerdem sehr, dass das Handwerk des Bäckers als Familienbetrieb auf dem Rathausplatz fortgeführt wird und der Platz weiterhin belebt ist. ■

Infos zur Rente

Ab sofort, versendet die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg rund 600.000 Rentenbescheide zur neuen Mütterrente. Darin steht, wie sich das am 1. Juli 2014 in Kraft getretene Rentenpaket auf die Rente konkret auswirkt. In der Regel werden entstandene Nachzahlungen parallel dazu vom Postrentenservice überwiesen. Die DRV Baden-Württemberg rechnet in diesem Zusammenhang mit einem erhöhten Informationsbedarf der Rentnerinnen und Rentner. Um Fragen rund um den neu-

en Bescheid zur Mütterrente ohne lange Wartezeiten und direkt beim gesetzlichen Rentenversicherungsträger zu beantworten, richtet die DRV Baden-Württemberg ab 18. August ein neues, kostenloses Servicetelefon für Ratsuchende ein, die speziell Fragen zur Mütterrente haben. Unter der Sonderrufnummer 0800 1017100 sind montags bis donnerstags von 8.00 bis 17.00 Uhr und freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr direkt die qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der DRV Baden-Württemberg am Telefon. ■

Sprechstunden Deutsche Rentenversicherung

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Heinz-Joachim Bähr, erteilt Auskunft in allen Fragen der Deutschen Rentenversicherung und hilft beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen. Die nächsten Sprechstage finden am 22.10.2014 und am 05.11.2014 im Rathaus der Stadt Neuenburg am Rhein statt. ■

Telefonische Anmeldung bei der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Tel. 07631/791-0 oder per e-mail: buergerbuero@neuenburg.de. Zum Sprechtag sind Versicherungsunterlagen, Personalausweis, Steueridentifikationsnummer, Bankverbindung (IBAN + BIC) und der Krankenkassenausweis mitzubringen. ■

Rheinschule: Instrumenten-Rallye

Am Samstag, 27.09.2014 gibt es in der Rheinschule in Neuenburg die Gelegenheit bei einer „Instrumenten-Rallye“ folgende Blasinstrumente/Schlagzeug kostenlos kennenzulernen: Klarinette, Saxophon, Querflöte, Trompete, Horn, Posaune, Tenorhorn und Schlagzeug. Start ist 13.30 Uhr, Dauer max. 2 Stunden. Die Eltern sind ebenfalls herzlich eingeladen, es gibt dort Gelegenheit, sich über das Projekt Bläserklasse Rheinschule Neuenburg zu informieren. Eingeladen sind alle Schüler ab der 3. Klasse, in Ausnahmefällen können auch schon jüngere Kinder mitmachen. Über eine kurze Rückmeldung der Interessierten (Email, Anruf, Fax oder Brief) freuen wir uns: Musik & Mensch gGmbH, Klaus Heckle, Tel. 07633/933522, Email Klaus.Heckle@icloud.com. ■

EC-Cash im Rathaus möglich

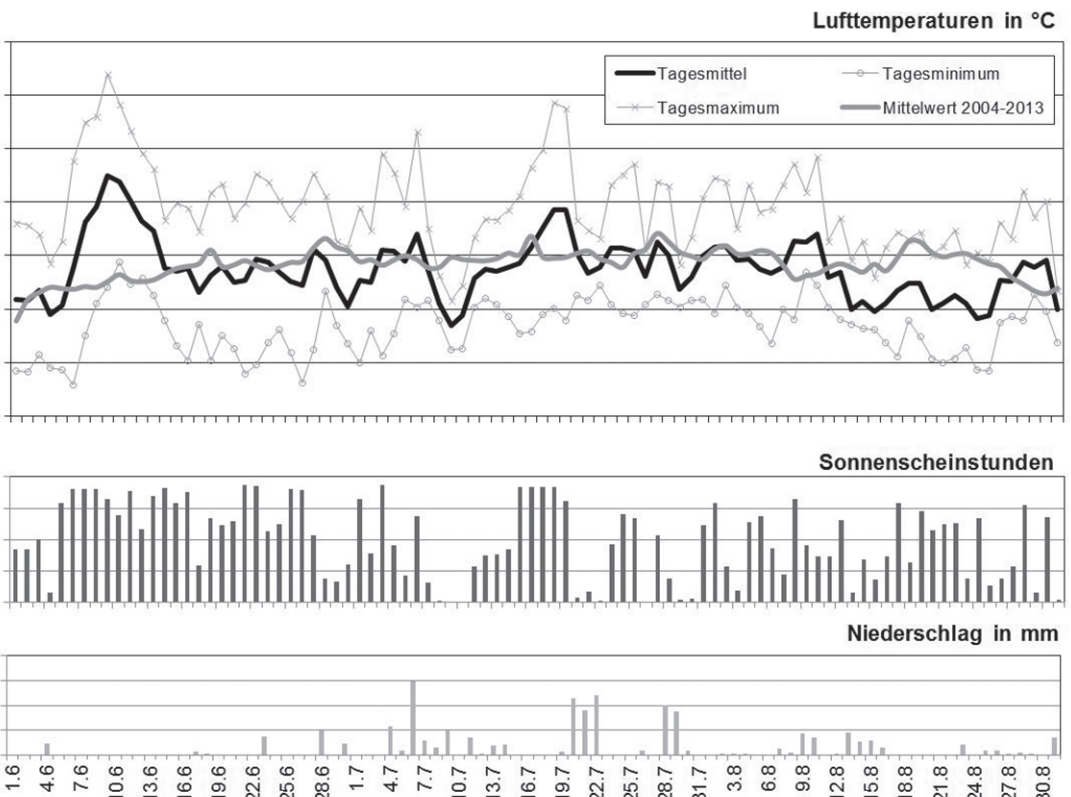
Im Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein kann jetzt EC-Karte bezahlt werden. ■

Wetteranalyse: Der Sommer 2014 war durchschnittlich und trotzdem auffällig

Mit der Tag- und Nachtgleiche am 23. September ist der Sommer 2014 endgültig vorbei. Ab diesem Zeitpunkt sind die Tage kürzer als die Nächte und damit beginnt das astronomisch festgelegte Winterhalbjahr. Der meteorologische Sommer dagegen, der sich an den Kalendermonaten orientiert, ist schon am 31. August um Mitternacht zu Ende gegangen. Blickt man auf die Wetterdaten des meteorologischen Sommers, also auf die Monate Juni bis August kann eine Kurzbewertung des Sommers lauten „durchschnittlich und trotzdem auffällig“. Wie ist dieser scheinbare Widerspruch auflösbar? Betrachtet man den ganzen Zeitraum, so sind die durchschnittliche Lufttemperatur von 18,8 °C (18,6/19,2/19,9 °C), der Sonnenschein mit 739 Stunden (688/731/824 Stunden) und der Niederschlag mit 275 mm (196/255/415 mm) in der üblichen Größenordnung der zehnjährigen Reihe 2004-2013,

Weihnachtliche Dekoration: Tannen und Fichten gesucht

Wie in den vergangenen Jahren nimmt die Stadt Neuenburg am Rhein Tannen und Fichten für die Aufstellung als Weihnachtsbäume auf öffentlichen Plätzen entgegen. Grundstücksbesitzer, die Tannen oder Fichten zur Verfügung stellen möchten, können dies beim Betriebshofleiter, Herrn Bechtold, Tel. 07631/791-220 oder 0179-2994905 melden. Die Bäume können nur gefällt werden, wenn dies im Rahmen der Baumschutzsatzung der Stadt Neuenburg am Rhein möglich ist. ■



einzuordnen. Sieht man sich die einzelnen Monate getrennt an, ändert sich das Bild und wird deutlich differenzierter. Der Juni war in Bezug auf den Vergleichszeitraum der vorangehenden 10 Jahre mit 19,3 °C überdurchschnittlich warm (17,5/18,4/19,7 °C). Nur der Juni 2005 war mit 19,7 °C bisher wärmer. Gleichzeitig war er mit 314 Stunden sonniger als jeder Juni der Vorjahre (197/240/307 Stunden). Auch die Niederschlagssumme von 29 mm war außergewöhnlich. Sie liegt am unteren Rand der bisher gemessenen Werte (27/81/183 mm). Der Juli war jedoch ganz anders: mit 19,3 °C recht kühl, mit 208 Sonnenscheinstunden ungewöhnlich strahlungsarm (217/258/350 Stunden) und bei 185 mm Niederschlag mit Abstand am regnerischsten (30/79/102). Diese hohen Niederschlagswerte traten nicht nur lokal auf, sondern waren im gesamten Einzugsgebiet des Rheins und darüber hinaus festzustellen. Wer sich für die Baumaßnahmen in Zusammenhang mit dem Integriertem Rheinprogramm (IRP) und der Landesgartenschau

2022 interessiert und daher ab und zu am Rhein spazieren ging, konnte dies am Wasserstand der Rheins sehr gut zu beobachten. Nahezu den ganzen Juli bis Mitte August führte dieser Hochwasser. Weder mit dem Juni noch mit dem Juli zu vergleichen ist der August. Auch er kann bei 17,7°C durchschnittlicher Lufttemperatur im mehrjährigen Vergleich als kühl (16,7/19,1/20,1) bezeichnet werden. 216 Stunden Sonnenschein liegen jedoch fast im Durchschnitt (158/233/274). Unterdurchschnittlich, aber nicht extrem sind im August mit 61 mm die Niederschlagswerte (21/95/163 mm). Die Betrachtung der einzelnen Monate lässt daher den Schluss zu, dass sie jeweils bei mindestens einem Messwert als auffällig zu bewerten sind. Natürlich schwanken die meteorologischen Werte von Tag zu Tag recht deutlich. Dennoch lassen sich die aufgezeigten Tendenzen der einzelnen Monate auch in der zeitlich höher aufgelösten graphischen Darstellung erahnen. Der Juni fällt vor allem mit seinen hohen Temperaturen bis zur Monatsmitte und der höchsten Tempera-

tur des gesamten Sommers vom 9. Juni auf. Der Juli springt durch die vielen Niederschlagstage mit zum Teil sehr hohen Tageswerten ins Auge, während sich der August mit der vom 10.8. bis 27.8. sehr lange andauernden Phase unterdurchschnittlicher Temperaturen hervorhebt. (Helmut Saurer) ■

Erwerb von landwirtschaftlichen Grundstücken

Die Stadt Neuenburg am Rhein ist daran interessiert, landwirtschaftliche Grundstücke zu erwerben, die als Tauschflächen, als Flächen für ökologische Ausgleichsmaßnahmen oder für die Weiterverpachtung an Landwirte verwendet werden können. Generell bezahlt die Stadt Neuenburg am Rhein einen qm-Preis von 1,28 Euro/qm für Ackerland und für Beregnungsflächen 2,05 Euro/qm. Kaufangebote nimmt das Liegenschaftsamt, Frau Petra Bromberger, Tel. 07631/791-158, petra.bromberger@neuenburg.de gerne entgegen. ■

MuM? NWA? Viel Neues für die Fünftklässler an der Mathias-von-Neuenburg-Realschule

„Viele wichtige Entscheidungen mussten nach dem Abschluss der vierten Klasse getroffen werden, so begrüßte der Rektor des Neuenburger Schulverbundes, Thomas Vielhauer, am 13. September die neuen Fünftklässler, und die Entscheidung, die Mathias von Neuenburg Realschule zu besuchen, sei sicher eine sehr gute Wahl, bereite diese Schullart mit ihrem breit gefächerten Angebot doch auf verschiedenste Berufswege und Ausbildungszweige vor. Gerade die Mathias von Neuenburg Realschule bietet ein breites Spektrum an Angeboten und attraktiven Ausstattungen, so ist zum Beispiel der Schwimmunterricht fest in den sportlichen Zweig integriert, die



Termine aktuell

Freitag, 26.09.2014,

20.15 Uhr Der besondere Film: Die geliebten Schwestern, Kino im Stadthaus

Samstag, 27.09.2014,

11.00 Uhr Aktionstag Grißheim aktiv e.V., Grißheim Dorfplatz

Samstag, 27.09.2014

bis Sonntag 28.09.2014
NATUR-E

Sonntag, 28.09.2014

Patrozinium, Kirchenchor, Kirche in Grißheim

Termine außerhalb

Samstag, 27.09.2014, 10.00 bis 13.00 Uhr: Bücherflohmarkt der evangelischen Kirchengemeinde Müllheim, Kleidermarkt der Eltern-Kind-Initiative Müllheim, evangelisches Gemeindehaus

Samstag, 27.09.2014, 14.00 bis 16.30 Uhr: Kinderkleider- und Spielzeugmarkt Schliengen, Bürger- und Gästehaus

Samstag, 27.09.2014, ab 16.00 Uhr: Laufveranstaltung: BreisgauEnergy-Night 2014 TREA-Gelände in Eschbach

Sonntag, 28.09.2014, 14.00 bis 16.00 Uhr: Kinderkleider- und Spielzeugbörse Tannenkirchen, Halle der Grundschule

Sprachen werden nicht nur im Unterricht, sondern auch durch Reisen nach London oder Paris vermittelt und interessante Projekte gehören unter anderem im musischen Bereich zum Schulalltag. Auch die Schüler und Schülerinnen der 6. Klassen der Mathias von Neuenburg Realschule empfangen ihre neuen Schulkameraden mit lustigen Liedern über das Schulleben und wünschen ihnen einen guten Start, dann durften

die neuen Schülerinnen und Schüler mit ihren Klassenlehrern ihre neuen Klassenzimmer entdecken, wo auch schon die Schülerpaten aus den 9. Klassen auf sie warten. Die Schülerpaten stehen den Fünftklässlern mit Rat und Tat zur Seite, zeigen ihnen das Schulhaus und helfen ihnen bei allen Fragen, die die Schule betreffen, ist doch der Wechsel von der Grundschule auf die weiterführende Schule ein großer Schritt. So gibt es zum

Beispiel auf der weiterführenden Schule einige Fächer, die die neuen Schülerinnen und Schüler erst entdecken dürfen, zum Beispiel MuM (Mensch und Umwelt) oder NWA (Naturwissenschaftliches Arbeiten), es gibt mehr Lehrer für mehr Fächer und viele neue Klassenkameraden. Viel Neues also, aber natürlich auch viel Bekanntes, doch eines ist sicher: Die nächsten Wochen bleiben spannend.

Aktive Vereine

Abschlussfahrt mit Weinprobe

Das Altenwerk Neuenburg am Rhein beendet sein diesjähriges Ausflugsprogramm. Termin der Abschlussfahrt: Donnerstag, 9. Oktober 2014. Nach einer Fahrt durch die herbstlichen Weindörfer unserer Gegend sind wir zu Gast in der Winzergenossenschaft Laufen. Hier erwartet uns in gemütlicher Atmosphäre eine unterhaltsame Weinprobe (5 Weine) und zwischendurch ein herzhaftes Markgräfler Vesper! Freuen Sie sich auf diesen schönen Abschluss der Sommerfahrten bei

guter Stimmung und Gesang! Der Gesamtpreis für Fahrt, Weinprobe und Vesperteller beträgt Euro 30,- (wird im Bus erhoben). Rückfahrt ca. 18.00 Uhr. Anmeldungen bitte am Dienstag, vormittags, 30. September 2014 für: Neuenburg: bei Fr. Plath, Tel: 07631/7505, Zienken: bei Fr. Eyhorn, Tel: 07631/705720, Steinstadt: bei Fr. Walz, Tel: 07635/8839, Grißheim: bei Fr. Bigalke, Tel: 07634/3363 Abfahrtszeiten des Busses: Steinstadt: 13.00 Uhr, Zienken:

13.15 Uhr, Grißheim Haltestelle Rheinstraße: 13.20 Uhr, Grißheim Rathaus: 13.30 Uhr, Neuenburg Fridolinhaus: 13.00 Uhr, Sägeweg (Richtung: Stadt): 13.05 Uhr, Breisacherstr.: 13.10 Uhr, Mühlenköpfe: 13.15 Uhr, Rohrkopf: 13.20 Uhr. Das Altenwerk plant, bei ausreichender Beteiligung, auch in diesem Jahr eine Teilnahme am Erntesehen in der evang. Kirche in Ihringen. Termin: Sonntag, 19. Oktober 2014. Nähere Angaben hierzu folgen!



Faltenrock kommt nach Steinstadt

Lassen Sie sich mitreißen von einem großen Repertoire an Welthits und unvergesslichen Songs. Keine Computermusik, sondern handgemachte Sounds aus immer live gespielten Instrumenten. Mehrstimmiger Gesang, wie er von Livebands nur selten zu hören ist, wird auch Sie begeistern. Hier können Sie richtig abtanzen oder die Hits einfach nur mitsingen. Der Erlös wird für soziale Zwecke in der Regio gespendet. Termin: 18.10.2014 in der Baselstabhalle, Beginn 20.00, Eintritt frei.

Atoms II verlieren Spitzenspiel und sichern sich aber Vizemeisterschaft

Heimspiel am kommenden Sonntag gegen Nagold. In der Baseball Verbandsliga, der höchsten Spielklasse in Baden-Württemberg, trafen die Neuenburg Atomics II als Tabellenzweiter auf den Spitzenreiter, die Stuttgart Reds II. Mit einem Sieg hätten die Neuenburg Atomics noch die Stuttgarter einholen können. Von Beginn an entwickelte sich eine span-

nende Begegnung, in der die Atomics im 5. Inning mit 1:0 in Führung gingen. Doch die Stuttgarter glichen umgehend aus und gingen sogar in Führung. Beim Stande von 2:5 für die Gäste im 9. und letzten Inning kamen die Neuenburg Atomics nochmal zurück und glichen aus. Doch in der Verlängerung gelang wiederum den Stuttgartern die 7:5 Führung. Bei diesem Spielstand

blieb es und die Gäste aus Stuttgart gewinnen somit die Meisterschaft. Doch auch die Atomics können mit dem Saisonverlauf mehr als zufrieden sein, so sichert sich die junge Mannschaft die Vizemeisterschaft. Am kommenden Sonntag, den 28.09. findet das letzte Ligaspiel statt. Um 14.00 Uhr treffen die Atomics II im Neuenburger Baseballpark auf die Nagold Mohawks.

FC Neuenburg

Am Sonntag, 21.09.14 war unsere erste Herrenmannschaft zu Gast beim PTSV Jahn Freiburg und verlor mit einem knappen 1:0. Die zweite Herrenmannschaft spielte bereits um 13.00 Uhr gegen die Reserve der PTSV Jahn Freiburg und gewann mit 0:1. Unsere Frauenmannschaft war am Sonntag, 21.09.14 zu Gast bei der SG Obermünstertal in Grunern. Nach 90 Minuten trennten sich die Mannschaften mit einem 2:2. Die ausführlichen Spielberichte können

auf unserer Homepage www.fc-neuenburg.de eingesehen werden.

Vorschau

Am Sonntag, 28.09.14 bestreitet unsere erste Herrenmannschaft die 4. Runde des Rothaus Bezirkspokals gegen die Mannschaft des SC Eichstetten. Anpfiff ist um 14.30 Uhr in Eichstetten.

Die zweite Herrenmannschaft hat am kommenden Wochenende spielfrei. Unsere Frauenmannschaft empfängt am Sonntag,

28.09.14 die SF Eintracht Freiburg im heimischen Rheinwaldstadion. Anpfiff ist um 15.00 Uhr.

Oktoberfest

Der FCN lädt ein zur großen Oktoberfestparty im Clubheim des FC Neuenburg am Samstag, 4. Oktober 2014. Ab 19.00 Uhr heißt es „O'Zapft is“. Bei Maßbier, Grillhendl und Haxen stehen die Zeichen auf Neuenburger Wiesn. Au Euren Besuch freut sich der FC Neuenburg.

HG Handball

Den Mannschaften der Aktiven gelingt der Saisonauftakt. Die Damen I gewinnen gegen den TUS Steisslingen 2 mit 31:25 und die Herren I besiegen den TuS Ringsheim mit 30:35.

Frbg-St.Geo 28:24

Damen II HG Müllh/Neu 2-TSV March 2 12:19

männl. C-Jugend HG Müllh/Neu-TSV Frbg-Zäh. 5:10

männl. C-Jugend HG Müllh/Neu-HSG Freiburg 10:10

Ausblick:

Damen I 27.09.14, 18.00 Uhr TuS Gutach-HG Müllh/Neu
männl. B-Jugend 27.09.14, 14.45 Uhr

SG Waldk/Denz-HG Müllh/Neu Herren I 28.09.14, 18.00 Uhr HC Emmendingen-HG Müllh/Neu Herren II 28.09.14, 19.50 Uhr TV Todtnau 2-HG Müllh/Neu 2 männl. D-Jugend 28.09.14, 11.55 Uhr TV Gundelf.-HG Müllh/Neu männl. D-Jugend 28.09.14, 12.45 Uhr HG Müllh/Neu-HBL Heitersh. 2 weibl. D-Jugend 28.09.14, 11.45 Uhr HSG Freiburg-HG Müllh/Neu weibl. D-Jugend 28.09.14, 12.40 Uhr HG Müllh/Neu-TuS Oberhausen

Ergebnisse:

Damen I HG Müllh/Neu-TuS Steißlingen 2 31:25
Herren I HG Müllh/Neu-TuS Ringsheim 2 30:25
Herren II HG Müllh/Neu 2-TV

Frauen-Freizeit pur

11.10. Wandertag. Wir wandern in die Ravennaschlucht, gutes Schuhwerk erforderlich, Vesper und Trinken mitnehmen. Rückkehr ca. 19.00 Uhr. Anmeldung bei Waltraud, Tel. 7616, bitte angeben ob event. Regiokarte vorhanden.
24.10. Mitgliederversammlung im TVN-Heim.

Frauenverein Steinstadt

Stammtisch

Am Donnerstag den 2. Oktober findet unser nächster Stammtisch im Salmen in Steinstadt statt. Beginn ist wie immer um 19.30 Uhr. Es sind alle Mitglieder und Nichtmitgliededer recht herzlich eingeladen.

Gymnastikkurs

Am 6. Oktober findet der nächste Gymnastikkurs des Frauenvereins statt. Der Kurs findet wieder in der Baselstabhalle in Steinstadt statt. Er umfasst 9 Stunden zum Preis von 22,50 Euro. Anmeldungen sind ab sofort bei Elli Kurzbach unter Tel. 07635/2551 möglich. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Grisser G'schlänzte

Am Freitag ist es wieder soweit, es ist Stammtischzeit. Wir treffen uns am 26.09. um 19.30 Uhr in der Gunzenhauser Strausse in Seefeldern zum Zwiebelkuchen essen & neuen Süßen trinken. Freuen uns auf einen schönen & gemütlichen Abend mit euch.

Offenes Lieder singen

Der Gesangverein Grißheim veranstaltet jeden ersten Mittwoch im Monat ein „Offenes Lieder singen“. Diese sind um 20.00 Uhr im Gasthaus Kreuz in Grißheim. Gesungen werden Volkslieder, aber auch Ohrwürmer - Schlagerlieder. An den Abenden besteht auch die Möglichkeit Wunschlieder aufzuschreiben, die beim nächsten Mal gesungen werden können. Willkommen sind Alle, die Lust am Singen oder zuhören haben. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Wichtig: Es entstehen keinerlei Pflichten. Schauen Sie doch einfach mal vorbei. Auf Ihr Kommen freut sich der Gesangverein „Eintracht“ Grißheim.

Oktoberfest des RSV Neuenburg

Am 03.10 und 04.10.2014 veranstaltet der Radsportverein am Wuhrloch ein Oktoberfest mit den berühmten Radlerhähnchen. Beginn ist am Freitag ab 11.00 Uhr. Am Samstag 04.10 starten unsere Schüler Mannschaften mit ihrem ersten Heimspiel in die Radballrunde. Um 15.00 Uhr geht es in der Altrheinhalle los. Dazu gibt es auch Kaffee und selbstgebackene Kuchen. Ab 17.00 Uhr ist auch die Küche und der Festbetrieb wieder geöffnet. ■

Kinderkleidermarkt in Neuenburg

Am Freitag, 3. Oktober 2014 veranstaltet der „Förderverein Rumpelstilzchen Kindergarten St. Josef e.V.“ in der Zeit von 12.00 bis 16.00 Uhr einen Kleidermarkt für Kinder/Erwachsene und Spielzeugbörse für Selbstanbieter im St. Bernhard (hinter Kath. Kirche) in Neuenburg. Bei schönem Wetter können Kinder auf dem Parkplatz vor dem Gemeindesaal kostenlos Spielsachen verkaufen. Anmeldung/Info. Telefon 07631/74645. ■

Zigeunerclique

Unser Oktober-Stammtisch findet am Mittwoch, den 01.10. um 20.00 Uhr bei Diana + Oli im „Zum kleinen Hecht“ statt. Am 3. Oktober heißt es hereinspaziert und herzlich willkommen beim „Tag der offenen Tür“ des Zigeuner-Kostümverleih in der Schulgasse 1 (beim Zipperplatz) von 13.00 bis 18.00 Uhr. Hier findet ihr die verschiedenste Kostüme seit den Anfängen bis heute. Ihr haben noch kein Kostüm für Halloween, Fasnacht oder zur Mottoparty? Bei der riesigen Auswahl von Frauen-, Männer-, Gruppen- und Kinderkostümen in unterschiedlichsten Größen, sowie einer Vielzahl an Accessoires, werdet ihr garantiert fündig. Vom Hexenhut, über Nonnen, Zebras, Indianer, Schotten Mexikaner, Avatar, Afrika, Robin Hood uvm. kann alles ausgeliehen werden. Die Kostüme sind zu 90% selbst genäht und die Leihkosten belaufen sich je nach Kostüm zwischen 10 -20 Euro pro Kostüm, also vorbeischaun lohnt sich! Weitere Informationen sowie Öffnungszeiten und Kontaktdaten sind unter www.zigeunerclique.de zu finden. ■

Aktionstag zum Erntedank in Grißheim

Am Samstag, 27. September lädt der Verein Grißheim –aktiv-e.V. wieder zum Aktionstag Erntedank ein. Auf dem Dorfplatz hinter dem Rathaus gibt es zum Thema Herbst einiges zu sehen und zu erleben. Rund um den Brunnen wird es ein herbstliches Treiben geben. Die Besucher können bei der Trotte aus Äpfeln ihren Saft trotten, es gibt frisch gehobeltes Kraut am historischen Hobel, man kann zuschauen wie aus Sahne Butter wird. Auf dem kleinen Markt werden Selbstgemachtes, Honig und seine Produkte von Selbstvermarktern aus Grißheim angeboten. Für die Kleinen und ihre Eltern und Großeltern steht wieder die beliebte Bastecke unter der Leitung von

Ange Schwäble zur Verfügung. Hier warten viele Kürbisse darauf, zu lustigen oder gruseligen Köpfen verwandelt zu werden. Wie in den Vorjahren wird der Steinestädter Heimat- und Dorfpflegerverein wieder dabei sein und das Angebot abrunden. Für das leibliche Wohl gibt es unter anderem auf der herbstlichen Speisekarte Zwiebelkuchen von der Landbäckerei Kern und Kartoffelsuppe aus dem Gasthof Kreuz, Obstkuchen sowie Waffeln mit frischem Apfelsmus. Das Fest wird um 11.00 Uhr mit dem Auftritt der schon bewährten Kindergartentruppe eröffnet und endet um 17.00 Uhr. Der Verein Grißheim –aktiv-e.V. freut sich auf zahlreiche Gäste. ■

KC Fortuna Neuenburg

Die ersatzgeschwächte 1. Mannschaft der SG Neuenburg-Bad Krozingen empfing am Samstag den SKC Elzach. Sie konnten einen 5:3 Sieg mit 3106:3095 Kegel einfahren. Bester Akteur war Uli Faller mit 564 Kegel. Weitere Spieler waren: Ralf Fader 544, Richard van Steenis 535, Toni Piccirilli 501, Werner Günthner 486 und Jürgen Selz mit 476 Kegel. Im Anschluß konnten auch die Frauen des KC Fortuna ihr Spiel gegen RW Kollnau 2 mit 6:2/2874:2818 gewinnen. Auf der Bahn standen: Yvonne Klotzer 494, Brigitte Piccirilli 484, Sandra Kappeler 480, Gaby Escher 477, Jutta Engler 474 und Rosa Schmidt mit 465 Kegel. Eine Niederlage musste die 2. Mannschaft, beim KSC Wehr-Öflingen 2, einstecken. Mit 3:5/2883:2971 blieben die Punkte in Öflingen. Es spielten: Mike

Winter 505, Heinrich Kienzler 492, Markus Schulz 485, Hubert Meier 473, Konrad Schmidt 466 und Werner Günthner mit 462 Kegel. Einen deutlichen Sieg verschenkte die 3. Mannschaft beim Spiel in Freiburg, gegen den SKC Breisach 3 mix. 2 Spieler begannen auf den falschen Bahnen, was zur Anullierung des Ergebnisses führte. Am Ende stand es mit 3:3 unentschieden. Es spielten Ronald Güldner 535 Kegel, Edmund Selz 403, Alois Stuchly 388 und Edwin Geng mit 376 Kegel. Am Samstag, um 11.00 Uhr, spielt die Dritte bei BW Wiehre 3 mix. Das 2. Mannschaft spielt am Sonntag bei der KSG Jug./Fort. Waldkirch 2 beginnt bereits um 9.30 Uhr. Die Frauen empfangen, am Samstag um 16.15 Uhr, die KSG Denzlingen 1. Das Spiel der 1. Mannschaft wurde auf den 22.11. verlegt. ■

Landfrauen

Wir beginnen wieder mit unserem Winterprogramm: Erlernen einer Kreativtechnik: Nähkurs (je 6 x) mit Gisela Höfler ab Montag, 06.10. und Mittwoch, 08.10. jeweils um 19:00 Uhr in unseren neuen Räumen im alten Rathaus in Seefeld. Kosten pro Kurs für Mitglieder 26 Euro, für Nichtmitglieder 35 Euro, (Anmeldung gilt nur bei sofortiger Überweisung auf unser Konto 6014801, Volksbank Mühlheim BLZ 680 919 00), Anmeldung bei Eva Walz, Tel. 07634/551786,

Mail: bernhard.walz@t-online.de. Heimatkunde: „Von der Stallmagd zur Buchautorin“.

Ein sehr persönlicher Vortrag von Heidi Flum über den Lebensweg vom Dienstmädchen zur Wirtin und zur Referentin. Der Vortrag findet am Dienstag um 19.00 Uhr in unseren neuen Räumen im alten Rathaus in Seefeld statt. Anmeldung bei Anja Danner, Tel. 07631/16252, Mail: danner.anja@t-online.de. ■

Plooggeister

Am 27.09. findet um 17.00 Uhr unser Helferessen bei den Reitern statt. Bitte Besteck und Teller mitbringen. Am 02.10. findet die nächste Mitgliederversammlung um 20.00 Uhr im kleinen Hecht statt. Am 04.10. findet um 17.00 Uhr das diesjährige Zwiebelkuchenessen bei Tanja und Willy statt. Hierzu vorab schonmal ein Dankeschön an die beiden. Am 18.10. gehen wir, wer möchte zusammen auf das Oktoberfest nach Tunsel. Bei Interesse bei Karla melden. ■

Wuhrlochfrösche

Zum Weißwurst-Frühstück und gleichzeitig Stammtisch treffen wir uns am Sonntag, 05.10.14 um 10.30 Uhr bei Joana und Karin Kirner. ■

Stadtmusik

Der Regen hatte am vergangenen Sonntag den Musikern einen Strich durch die Rechnung gemacht. Das vorgesehene Platzkonzert musste leider ausfallen. Schade, aber nicht zu ändern. Wir nehmen den kommenden Sonntag, 28.09.14, als nächste Gelegenheit wahr, den Zuhörern ab 16.00 Uhr auf dem Rathausplatz aus unserem derzeitigen Programm ein unterhaltsames Konzert zu bieten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. ■

HVN

Musikunterricht

Der Handharmonika-Verein Neuenburg am Rhein veranstaltet am kommenden Samstag, den 27.09.2014 einen „Infotag“ zu unserem Musikunterricht. Von 10.00 bis 12.00 Uhr besteht die Möglichkeit die Instrumente Akkordeon, Melodica, Keyboard und Schlagzeug kennenzulernen. Um 11.00 Uhr spielt das Schülerorchester und zeigt was es kann. Wir freuen uns über Ihren Besuch in unserem Vereinsheim oder auch auf unserer Internetseite www.hv-neuenburg.de, wo Sie auch weitere Info's zur Ausbildung, den Orchestern und dem sonstigen Vereinsleben finden.

Helferessen

Zur Erinnerung für die angemeldeten Helfer am 27. September 2014 um 18.00 Uhr findet das Helferessen im Vereinsheim statt. Motto ist Oktoberfest. ■



Musikverein Grißheim Erntedankhock

Am Sonntag, den 5. Oktober findet der traditionelle Erntedankhock des Musikvereins in der Rheinhalle Grißheim statt. Ab 11 Uhr erwartet Sie ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken. Wie jedes Jahr bieten wir Ihnen zur Mittagszeit Wildschweingargout aus dem heimischen Wald sowie viele andere Köstlichkeiten an. Auch selbstgemachte Zwiebelwaie, Neuer Süßer und ein reichhaltiges Kuchenbuffet warten auf Sie. Zur Mittagszeit werden Sie musikalisch unterhalten durch den Musikverein aus Schlatt. Wir würden uns freuen, Sie als unsere Gäste begrüßen zu dürfen. ■

KJG Ferienlager 2014

Das Ziel des diesjährigen Ferienlagers der KJG Neuenburg war der „Wilde Westen“ in Lenzerheide im Kanton Graubünden in der Schweiz. Neben Handys, Playstations, Fernseher und Computer ließen wir auch die Langeweile zu Hause und verbrachten zwei spannende und abwechslungsreiche Wochen. Unterhalten wurden die Kinder und Jugendlichen nahezu rund um die Uhr mit Kreativangeboten, Geländespielen und Abendunterhaltung. Vor dem Engagement der Leiterinnen und Leiter kann man da nur denn Hut ziehen.

Ein Höhepunkt für die 75 Lager Teilnehmer bildete unbestritten der Gottesdienst mit Pfarrer Clau

Martin Bieler und seiner beeindruckenden Vita. So ist er als ehemaliger Leibgardist Papst Benedikt XVI diesem noch immer in Freundschaft verbunden.

Sorgen bereiten in jedem Jahr die Finanzen. Deshalb sind wir allen Sponsoren und Unterstützern zu großem Dank verpflichtet.

Es geht ein Dankeschön an die Kolpingfamilie, die es uns ermöglicht, bei den Papier- und Kleidersammlungen unsere Kasse aufzufüllen. Unsere Lebensmittel werden per Transporter - an dieser Stelle ein Dank an Fahrer Rudi Grunau - in die Schweiz gebracht. Jedes Jahr stellt uns die Firma Egelhof den Transporter kostenlos zur Verfügung. 75 hungrige Mäuler werden

aufs Beste versorgt. Dank der Lebensmittelpenden von Elisabeth Kraus und der Schlemmerküche Andreas und Elke Hofmann war der Tisch immer reich gedeckt. Nicht allen Familien ist es möglich, den Beitrag für das Ferienlager aufzubringen. Hier sprang unbürokratisch die Markgräfler Kinderhilfe ein. Wir wissen, dass Geld nicht alles ist was zählt. Deshalb ein herzliches Dankeschön an Pfarrer Schulz für den Reisesegen.

„Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind ...“ Es waren weit mehr als zwei oder drei, die in Lenzerheide in Seinem Namen versammelt waren. Und das Lied war ohne Frage das meistgesungene Lagerlied. (al) ■

TVN Wandern

Am Sonntag, den 28.09.2014 für die Ski- und Wanderabteilung des TV Neuenburg eine Wanderung durch die Rebberge auf einem Teilstück des „Markgräfler Wiiwegele“ von Schallstadt/Ebringen nach Staufen durch. Die Strecke ist ca. 15 km lang und die reine Gehzeit beträgt ca. 4 Stunden. Treffpunkt ist um 8.30 Uhr am Bahnhof Neuenburg. Bitte pünktlich sein. Der Zug wartet nicht. Wer eine Regio-Karte hat, diese bitte mitbringen. Vesper und Getränke nicht vergessen. ■

TVN Tennis

Spielergebnisse vom 20.09.: Mixed 30-1 / ETSV Jahn Offenburg-1 8:1; TG Lonza Weil-1 / Mixed 30-2 7:2; Mixed 40 / TC Karlsruhe-1 3 : 6; Nächsten Heimspiele 27.09. 13 Uhr: Mixed 30-2 / TSG TC GW Hausen i.W./TC Zell i.W.; Mixed 40 / TSG SV Schopfheim/TC Maulburg

Die Anmeldefrist für die 14. Tennis-Stadtmeisterschaften im Mixed-Doppel (02.10. bis 05.10.) endet am Montag, 29.09.2014 um 18.00 Uhr!

Saisonabschluss mit Oktoberfest Hierzu lädt die Tennisabteilung am Samstag, 18.10.2014 in's Vereinsheim ein! Alle Mitglieder und auch Gäste sind herzlich willkommen! Beginn: ab 19.00 Uhr, Anmeldungen bitte bis einschl. 14.10.2014 in die ausgehängte Liste bei den Tennisplätzen bzw. telefonisch (74144) beim Vereinswirt. Mehr Info's unter www.tennis-neuenburg.de. ■

SF Grißheim: Saisonauftakt Jugend, Aktive noch außer Tritt, Papiersammlung

Mit durchwachsenen Ergebnissen begann für die Jugendabteilung der SF Grißheim die neue Saison. Erfolgserlebnisse verbuchten unsere A-Jugend mit ei-

nem mehr als verdienten 6:0-Sieg gegen die SG Ihringen, unsere E-Jugend gewann das Nachbarschaftsduell gegen den SV Hartheim mit 3:2. Weitere Ergebnisse:

SG Obermünstertal C2 – SG Grißheim C2 5:2; SG Gündlingen C1 – SG Grißheim C1 5:0; SG Grißheim D1 – SG Auggen D1 1:6; FC Kollnau D2 – SG Grißheim D2 10:1; SG Teningen B – SG Buggingen B 9:2.

Nach der gerechten, aber mit 5:1 doch zu hohen Niederlage in Bad Krozingen sind unsere Aktiven weiter auf Erfolgssuche. Nach den verletzungsbedingten Ausfällen kommen aber die Spieler nach und nach wieder in den Spielbetrieb

zurück und so hofft die Mannschaft und der Verein, dass wir uns im Bezirkspokalspiel am Sonntag, den 28.09. um 15.00 Uhr in Holzhausen das notwendige Selbstvertrauen und Punkte für die weiteren Rundenspiele zurückholen. Nach der Papiersammlung am vergangenen Samstag ist schon wieder vor der nächsten. Alle Grißheimer werden gebeten, für die nächste Papiersammlung Anfang Dezember wieder anzufangen oder weiterzumachen, Altpapier zu lagern. Je mehr Gewicht zusammenkommt, umso mehr Geld zahlt der Altpapierentsorger und dieser Betrag kommt unserer Jugendarbeit zugute. ■

Katholischer Kirchenchor Grißheim

Am Sonntag, den 28. September 2014 wird in Grißheim das Patrozinium St. Michael gefeiert. Beginn des Festgottesdienstes ist um 9.00 Uhr. Der katholische Kirchenchor singt die Messe in C von Anton Bruckner mit Orgelbegleitung unter der Leitung von Carina Sitterle. ■

Trachtenkapelle Steinenstadt eröffnete zweites Halbjahr musikalisch in Frankreich

Die Trachtenkapelle Steinenstadt ist mit einem Dreifach-Auftritt aus der Sommerpause gestartet. Nach der ersten Probe am 12. September ging es schon zwei Tage später ans „Altbürafascht“ im elsässischen Bernwiller, das alle zwei Jahre von der Kapelle zum Anlass eines gemeinsamen Tagesausfluges genutzt wird. Das Erntedankfest begann auch dieses Jahr mit einem vormittäglichen Gottesdienst, den das Steinenstädter Orchester mit einigen Liedern begleitete. Auf dem Festplatz vor dem Gemeindehaus präsentierte die TKS dem Publikum dann eine kleine Auswahl aus ihrem bunten Repertoire an traditioneller und stimmungsvoller Musik. Danach freuten sich die Musikerinnen und Musiker sowie die mitgereisten Gäste auf das gemeinsame Mittagessen im großen Festzelt inklusive Auftritt der örtlichen Guggenmusik. Vor dem abschließenden Umzug blieb noch genü-



gend Zeit, um die vielen Attraktionen des Festes anzuschauen. Die Feierlichkeiten ähneln der Steinenstädter Sichelhenki und am Um-

zug – an dem etwa 40 Festwagen und Gruppen teilnahmen – wird ebenfalls das Landleben von früher nachgestellt. Die Trachtenka-

pelle sorgte dabei mit den Märschen San Carlo und Ravanello für die passende musikalische Umrahmung. ■

FC Steinenstadt

Ergebnisse:

FC Steinenstadt I – VfR Pfaffenweiler II = 0:0

FC Steinenstadt II – VfR Pfaffenweiler III = 1:9

A-Jgd. SV Schopfheim – SG Steinenstadt = 2:2

B-Jgd. ESV Freiburg – SG Steinenstadt = 2:5

C-Jgd. SG Steinenstadt – Alemannia Müllheim = 1:10

D-Jgd. SV Hartheim – SG Steinenstadt = 7:0

E-Jgd. FC Steinenstadt – VfR Hausen = 11:5

Vorschau:

FC Steinenstadt I & II = spielfrei
 Mi. 24.09. A-Jgd. SG Steinenstadt – FV Tumringen = 19.00 Uhr (Sportplatz Schliengen)

So. 28.09. A-Jgd. FV Haltingen – SG Steinenstadt = 13.15 Uhr

Sa. 27.09. B-Jgd. SG Steinenstadt – SG Kappel = 15.30 Uhr (Sportplatz Müllheim)

Sa. 27.09. C-Jgd. FC Heitersheim – SG Steinenstadt = 11.00 Uhr

Sa. 27.09. D-Jgd. SG Steinenstadt – Spfr. Hügellheim = 11.00 Uhr (Sportplatz Schliengen)

Sa. 27.09. E-Jgd. SV Weilertal – FC Steinenstadt = 10.00 Uhr

Weitere Infos auf unserer Homepage www.fcsteinenstadt.de ■

Schlaganfall-Selbsthilfe

Das nächste Treffen der Schlaganfall-Selbsthilfe-Gruppe findet am Montag den 6. Oktober 2014 statt. Um 15.00 Uhr treffen wir uns in der Helios-Klinik. Referent: Dr. Ehrle-Anhalt, Chefarzt Neurologie der Helios-Klinik. Ansprechpartner: Ute Seger 07635/825170. ■



**Wochenmarkt in der
 Zähringerstadt**

**Jeden Mittwoch von 8.00 bis 12.00 Uhr
 Samstags von 8.00 bis 12.00 Uhr
 auf dem Rathausplatz**

Kirchen

Evangelische Kirche Neuenburg

Freitag 26. September

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe
 15.30 Uhr Abfahrt zum Konficamp
 Treffpunkt Gemeindehaus
 16.00 Uhr PreTeensTreff (5.-7. Klasse)
 19.30 Uhr DutyFree ab 14 Jahren im Gemeindehaus

Samstag 27. September

9.30 Uhr Musikseminar mit Anja Lehmann

Sonntag, 28. September

10.00 Uhr Gottesdienst (Sabine Graf) mit Taufe von Kiara Debaradin, Joel Gmirek, Darjan Lasch und Steve Kögler
 9.40 Uhr Kindergottesdienst Vaterhaus (1.-7. Klasse), Regenbogensgruppe (3-6 Jahre), Igelnest (0-3 Jahre)

Montag, 29. September

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe
 20.00 Uhr Gott vertrauen 5. Abend

Dienstag, 30. September

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe

Mittwoch, 1. Oktober

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe
 15.30 und 17.30 Uhr Konfikurs Gruppe 1 und 2
 20.00 Uhr Infoabend Weg zur Krippe Weihnachtsaktion 2014

Donnerstag, 2. Oktober

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe

Grißheim

Sonntag, 28. September

9.00 Uhr Gottesdienst in Grißheim Pfarrer Zeller
 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen in Buggingen (Pfarrer Zeller)

SteinStadt

Sonntag, 28. September

10.15 Uhr Gottesdienst in der Prälat-Hebel-Kirche in Schliengen. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir herzlich ein zum Kirchenfest. Neben einem schmackhaften Mittagessen und einer Kaffeetafel ist für vielfältige musikali-

sche Unterhaltung gesorgt unter anderem mit dem Musikverein und den Handörgler.

10.15 Uhr Kindergottesdienst in Schliengen
 18.00 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche in Auggen (Pfr. Geisler)

Mittwoch, 1. Oktober

19.30 Uhr in Mauchen (Sankt Nikolaus Kapelle): Innehalten – Zeit mit Gott genießen

Katholische Kirche Neuenburg

Samstag, 27. September

17.45 Uhr Neuenburg Sakrament der Versöhnung – Beichte (Pfr. i.R. Schulz)

18.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe am Vorabend

17.45 Uhr SteinStadt Sakrament der Versöhnung – Beichte (Pfr. Ganz)

18.00 Uhr SteinStadt Rosenkranzgebet

18.30 Uhr SteinStadt Heilige Messe am Vorabend

Sonntag, 28. September

9.00 Uhr Grißheim Heilige Messe zum Patrozinium St. Michael, mitgestaltet vom Kirchenchor Grißheim, dem Gesangverein, dem Musikverein, der freiwilligen Feuerwehr, dem Verein Grißheim-Aktiv e.V. und der Kolpingsfamilie Grißheim – mit anschließender Sakramentsprozession.

10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe

17.00 Uhr Grißheim Feierliche Vesper mit sakramentalem Segen

17.00 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet in der Wallfahrtskapelle Heilig Kreuz

18.00 Uhr SteinStadt Rosenkranzgebet

Montag, 29. September

10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe im Seniorenzentrum St. Georg

Dienstag, 30. September

18.30 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet

18.30 Uhr SteinStadt Rosenkranzgebet

19.00 Uhr SteinStadt Heilige Messe (Gedenken an Alfred und

Adelheid Furler)

Mittwoch, 1. Oktober

7.30 Uhr Neuenburg Morgenlob – Laudes im Seniorenzentrum St. Georg

10.00 Uhr Neuenburg Beten in den Anliegen der Welt

19.00 Uhr Grißheim Heilige Messe in der St. Stefan Kapelle (Friedhofskapelle)

Donnerstag, 2. Oktober

17.00 Uhr Neuenburg Sakrament der Versöhnung – Beichte (Pfr. Ganz)

19.00 Uhr Neuenburg Heilige Messe

19.30 Uhr Neuenburg Eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen (bis 20.30 Uhr)

Freitag, 3. Oktober

8.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe in der Wallfahrtskapelle Heilig Kreuz

17.00 Uhr Neuenburg Abendlob – Vesper im Seniorenzentrum St. Georg

19.00 Uhr Grißheim Heilige Messe

19.30 Uhr Grißheim Eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen (bis 20.00 Uhr)

Anmeldung zum Erstkommunionweg 2014/2015

Anmeldung zum Erstkommunionweg im Pfarrhaus in Neuenburg jeweils von 16.00 – 18.00 Uhr am Dienstag, 30.09. oder Mittwoch 01.10. oder Donnerstag 02.10.; bitte Taufurkunde mitbringen.

Zähringerstadt
Neuenburg am Rhein



Hallenbad

für Sport & Freizeit



Öffnungszeiten

Mo - Fr	15 - 20 Uhr
Sa	12 - 17 Uhr
So	9 - 17 Uhr

montags 14 - 15.00 Uhr
Seniorenschwimmen

mittwochs 10 - 12 Uhr
Damenbad Mutter & Kind

Mo, Di, Do, Fr 6 - 8 Uhr &
Di, Do, 10.30 - 12 Uhr
Frühschwimmen

Mittwoch 15 - 16.30 Uhr
Wasserspiele für Kinder

Einfach mal untertauchen!

Neuenburg am Rhein • Freiburger Straße 11
 Bushaltestelle »Hallenbad / Friedhofstraße« • 07631 / 700150

Biotonne wird geleert

Der Abfuhrtermin in Neuenburg für den Biomüll ist auf Montag, 29. September, festgelegt. Die Leerung der Biotonne in den Stadtteilen Grißheim, SteinStadt und Zienken findet am Dienstag, 30. September, statt.



Evangelische Kirchengemeinde Neuenburg-Zienken

Highlights in den Sommerferien: Schatzjäger-Kidscamp und Jugendcamp in Spanien

Dankbar und begeistert blicken wir auf zwei Camps in den Sommerferien zurück. Bereits zum dritten Mal fand in diesem Sommer von 2.- 9. August das KidsCamp beim Gugelturm in der Nähe von Herrischried statt. Unter der Leitung von Pfarrer Armin Graf waren 70 Kinder und 21 Mitarbeiter zusammen als Schatzjäger unterwegs.

Jeden Morgen gab es einige Schätze aus der Bibel zu entdecken. Die

Herzliche Einladung zum Infoabend „Weg zur Krippe“

Wie in den vergangenen zwei Jahren wird auch dieses Jahr wieder der interaktive Weihnachtsgottesdienst „Weg zur Krippe“ an Heilig Abend stattfinden. Am Mittwoch, den 1. Oktober, laden wir alle Interessierten zu einem Infoabend um 20 Uhr ins Ev. Gemeindehaus ein. ■

Erntegaben für St. Georg

Am 5. Oktober feiern wir das Erntedankfest. Als Ausdruck der Dankbarkeit werden Erntegaben an das Seniorenzentrum St. Georg gegeben. Die Gaben können am Samstag, den 4. Oktober, zwischen 14 und 15 Uhr persönlich in der Ev. Kirche abgegeben werden. Außerdem wird tagsüber beim Eingang des Ev. Gemeindehauses eine Kiste stehen, in die das Obst und Gemüse gelegt werden kann. Herzlichen Dank für ihre Spende! ■

Renovierung der Zienkener Kirche

Die Renovierungsarbeiten in der Zienkener Kirche sind in vollem Gange. Vorerst finden dort keine Gottesdienste mehr statt. Wir freuen uns, wenn wir Sie stattdessen in Neuenburg begrüßen dürfen! ■



Kinder konnten lernen, wie Gott für Mose und sein Volk da war und sie aus der Sklaverei befreit hat. Nachmittags war ein abwechslungsreiches Programm geboten mit Workshops, Schatzjagd und jeweils einem besonderen Ausflug für die Jungen und die Mädchen. Wie es sich für einen Schatzjäger gehört, galt es so manche Mutprobe zu bestehen: Affenhirn essen, äthiopischen Flughunden in der Nacht ausweichen oder sich vor

dem Bösewicht Karim in Deckung bringen. Am Samstagmorgen endete die geniale Schatzjäger-Woche mit einem gemeinsamen Abschluss mit den Eltern. Dort gaben viele talentierte Schatzjäger einen Einblick ins Lagerleben: die Sieger von „Voice of Gugelturm“, Models aus aller Welt, eine orientalische Bauchtanzgruppe und nicht zu vergessen eine singbegeisterte Boygroup.

Unter der Leitung von Daniel Alber

verbrachten 48 Jugendliche und junge Erwachsene 2 Wochen in Spanien auf einem Sommercamp. Viel Action, Spaß und Abenteuer war angesagt beim Wandern, am Meer, beim Klettern und beim Ausflug nach Barcelona. Genauso war aber auch viel Zeit um Gott, unseren Vater im Himmel, besser kennenzulernen und an Gideon, einer Person der Bibel, zu sehen, wie wir mit Gott an unserer Seite leben können. ■

